



# NATWÄRISCHPFEIFE

---

Die Natwärischpfeife, so wie man sie in unserer Mundart nennt, wird auch Feldpfeife oder Querflöte genannt, ein Holzblasinstrument mit seitlichem Blasloch und 6 Griffenlöchern ohne Klappen.

Der milde fast melancholische Holzpfeifenton ist das grosse Geheimnis und die Eigenart unserer Natwärischpfeife und darum scheint der Gebrauch von Metallpfeifen sich nicht zu bewähren: der Ton ist zwar kräftiger und durchdringender, aber auf Kosten der Klangfarbe.

---

## GESCHICHTE

Tambouren- und Pfeifermusik (Natwärischpfeifen) wird auch Ahnenmusik genannt. Es wird wohl kaum möglich sein, festzustellen seit wann im Oberwallis getrommelt und gepfiffen wird. Schon im Mittelalter zogen Krieger mit Trommel und Pfeife in die Schlachten und während den friedlicheren Zeiten wurde das Spiel mit der „Trumma und der Natwärischpfa“ in unseren Dörfern zur Belustigung und Untermalung von weltlichen und kirchlichen Anlässen mit Hingabe gepflegt.

Es gibt zurzeit 26 Vereine im Oberwallis welche traditionelle Ahnenmusik spielen aber auch moderne Shows mit Tanzeinlagen und rhythmischen Begleitungen präsentieren.

---

## ANFANGSALTER/VORAUSSETZUNGEN

Primarschulalter